Deutscher Landschaftsarchitektur Preis 2027

Teilnahme

Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2027

Ihre Fragen richten Sie an
Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin
Tel. 030 278715 - 0
info@bdla.de
www.bdla.de

Die Teilnahme am Wettbewerb Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2027 erfolgt im Rahmen eines Online-Verfahrens. Dieses vereinfacht die Bewerbung, verringert für die Bewerber:innen den Arbeitsaufwand und gewährleistet eine gleichwertige Präsentation aller eingereichten Arbeiten.

Für die Teilnahme ist eine Online-Registrierung erforderlich. Im Anschluss kann in einem persönlichen Account bis einschließlich 25. Januar 2027 die Einreichung von Arbeiten vorgenommen werden. Dabei lädt die/der Wettbewerbsteilnehmer:in digitales Bild- und Planmaterial sowie Text zum Projekt über die Webseite www.bdla-wettbewerbe.de auf den bdla-Server hoch. Bewerber:innen, die bereits an regionalen Landschaftsarchitektur-Preisen des bdla teilgenommen haben, können ihre bestehenden Online-Zugänge nutzen.

Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Ihre Fragen richten Sie an
Bund Deutscher
Landschaftsarchitekt:innen bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin
Tel. 030 278715 - 0
info@bdla.de
www.bdla.de

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind
- deutsche oder in Deutschland ansässige Landschaftsarchitekt:innen,
- Personen mit einem Studienabschluss in den Fachrichtungen der Landschaftsarchitektur (Freiraum- und Landschaftsplanung),
- Angehörige anderer Fachdisziplinen, soweit sie Mitglied im bdla sind, und
- Arbeitsgemeinschaften unter Beteiligung vorstehend Genannter.

Insbesondere Auftraggeber:innen sind eingeladen, Arbeiten von Teilnahmeberechtigten einzureichen.
Ausländische Landschaftsarchitekt:innen sind eingeladen, sich mit in Deutschland realisierten Projekten zu bewerben.

Jede/r Teilnahmeberechtigte kann sich mit max. drei Arbeiten am Wettbewerb beteiligen.

Der Bearbeitungszeitraum des Projektes darf nicht länger als fünf Jahre ab Auslobung (November 2026) zurückliegen; ausgenommen hiervon die Kategorie „Reifeprüfung – Projekte, 20 Jahre und älter“ (Fertigstellung vor 2007).

Studien- und Abschlussarbeiten sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Teilnahmegebühr

Für eingereichte Projekte, deren Plan-/Entwurfsverfasser:innen bdla-Mitglied/er ist/sind, entfällt die Teilnahmegebühr; sie ist mit dem bdla-Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Für alle anderen Einreicher:innen wird eine Gebühr in Höhe von 200 Euro pro Projekt in Rechnung gestellt. Die Teilnahmegebühr wird nach dem Bearbeitungsschluss (25. Januar 2026) durch den Auslober erhoben. Der Versand der Rechnung erfolgt an die während der Registrierung angegebene Adresse. Eine fristgerechte Bezahlung gilt als Voraussetzung für die Zulassung zum Wettbewerb.